



Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein – viele Stärken: Verbundenheit • Vielseitigkeit • Aktualität

*Frohe und gesegnete
Weihnachtszeit!*



St. Sophia: Der Betrieb läuft

Darts: Bei der DJK fliegen die Pfeile

Football: Willie Fedd jr. ist MVP



Ein Stück Heimat

**Jetzt Mitglied werden oder
weitere Geschäftsanteile zeichnen!**



Als Mitglied der VerbundVolksbank OWL eG sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Dabei profitieren Sie nicht nur von der jährlichen Dividendenzahlung und zahlreichen Mehrwerten, sondern können als Teilhaber die Entwicklung Ihrer Heimatbank mitbestimmen.

Informieren Sie sich jetzt. Mitglied sein lohnt sich!



www.verbundvolksbank-owl.de/mitglied

 **Volksbank Minden**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



Inhalt

Dezember 2023/Januar 2024

- 4 „Onehundreighty“**
Dart erfreut sich immer größerer Beliebtheit
- 7 Der „Pinkman“ triumphiert**
Marco Deibele gewinnt 3. Steeldarts-Turnier
- 8 Schöne Erfahrung**
Abwechslungsreiche Herbstferienspiele
- 9 Kurz notiert**
- 10 Das Ziel heißt Aufstieg**
Wolves müssen für ein Jahr ausweichen
- 12 Awards verteilt**
Willie Fedd jr. ist neuer Wolves-MVP
- 14 Mit Dirndl und Lederhosen**
Beim Bayrischen Abend wird auf den Tischen getanzt
- 16 Drei neue Coaches**
Kevin Unger, Dennis Camic und Kevin Werner neu in der DJK
- 17 Kantersieg erlebt**
DJK-Gruppe besucht Zweitligaspiel in Hannover
- 18 Kids trotzen dem Wetter**
38 Kinder bei der Fußballschule von Hannover 96
- 19 Kurz notiert**
- 20 Bauern-Olympiade**
Gummistiefel-Weitwurf und Eierlaufen
- 22 Spaß, Action, Nervenkitzel**
Berichte von diversen DJK-Veranstaltungen
- 24 Der Einzug ist erfolgt**
Kita St. Sophia hat Ihre Arbeit aufgenommen
- 26 Warten auf den Abriss**
Kita St. Michael soll neu gebaut werden
- 28 Vom Korn zum Brot**
In der Kita St. Paulus wird Mehl produziert
- 29 Waldspaziergang**
Kinder nehmen den Wald mit allen Sinnen wahr
- 30 Kinderschutzfachkraft**
Schutz gegen sexuelle Übergriffe

Impressum

Herausgeber

DJK Dom Minden e.V.

Geschäftsstelle geöffnet:

dienstags 10.00 – 11.30 Uhr

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

außer in den Ferien

Kleiner Domhof 30

32423 Minden

Tel.: 0571 - 837 64 122

Fax: 0571 - 837 64 888

www.DJK-Dom-Minden.de

presse@djk-dom-minden.de

Redaktion

Pressebüro Krusche

Verbreitete Auflage

1.000

Gestaltung

Indigo Mediateam

Druck

Bruns



Fabian Breuer

Harmonische Verbindung

Liebe Mitglieder, liebe Eltern,
liebe Sportbegeisterte,

wie faszinierend ist es, wenn man sieht, wie sich zwei scheinbar unterschiedliche Welten – Sport und Kinderbetreuung – in unserem Verein harmonisch verbinden. Der American Football und der Fußball stehen nicht nur für Leidenschaft, Teamgeist und Ehrgeiz, sondern auch für Werte, die wir unseren Jüngsten in den Kindertagesstätten näherzubringen versuchen.

Unsere Jugendarbeit geht über das Spielfeld hinaus. Wir ermutigen junge Talente nicht nur, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern bei ihnen auch Charakterstärke, Fairness und Zusammenarbeit auszuprägen. In unseren Kindertagesstätten lernen die Kinder von Anfang an, was es bedeutet, Teil einer Gemeinschaft zu sein – sei es im Gruppenzimmer oder auf dem Spielfeld.

Wir sind stolz darauf, ein Ort zu sein, an der Leidenschaft für Sport, Bildung und Gemeinschaft aufeinandertreffen. Ob ihr Herz für American Football, Fußball oder unsere pädagogische Arbeit in den verschiedenen Einrichtungen schlägt – hier sind Sie genau richtig. Denn zusammen sind wir stärker!

Mit sportlichen Grüßen

Fabian Breuer
DJK-Sportmanager



WENN

„ONEHUNDRETEIGER“

DURCH DEN SAAL SCHA



HTY“
ALLT

Darts erfreut sich großer medialer Berücksichtigung und ist längst ein Vereinssport geworden

Flüssig, gerade, ohne Kraft. So sieht für einen Experten beim Darts der richtige Bewegungsablauf aus. Zu schaffen in jedem Alter.. „Ob Mann oder Frau, jung oder alt, mit Behinderung oder ohne – jeder kann auf vergleichbarem Niveau gegen jeden spielen. Das macht die Faszination des Darts

aus.“ Der Spaß, die drei Pfeile jedes Mal so zu platzieren, wie es erforderlich ist, mache den Reiz aus. „Natürlich klappt das nicht bei jedem Versuch. Dann muss man eben wieder etwas umplanen“, sagt Andy Günter, in der DJK Dom Minden verantwortlich für die Darts-Sparte.

Der freut sich seit der Gründung der Gruppe im Februar 2019, in dem übrigens auch die American Footballer und die Fußballer ihre Gehversuche starteten, über ungebrochene Beliebtheit seiner Sportart. Das liegt natürlich auch an der medialen Berücksichtigung des Dart-Sports. Insbesondere der alljährlichen Weltmeisterschaft, die im Dezember den liebevoll nur „Ally Pally“ genannten Alexandra-Palace im Norden Londons jedes Mal aufs Neue zum Tollhaus werden lässt.

Wie auf einem Kostümball

Man kommt sich vor wie auf einem Kostümball, so viele Fans sind verkleidet. Die Feiermeute greift dabei meist zum Pitcher, einem Gefäß mit 1,9 Liter Bier. Das gehört genauso dazu, wie der Rauch geschwängerte Raum. Und wenn ein Spieler dann drei Darts in die Triple-60 wirft, dann erschallt aus tausend Kehlen der obligatorische Schlachtruf „One-hundreiteighty“. Das ist es, was Darts immer beliebter macht. Und damit für die Vereine auch planbarer. Es ist nicht nur der Kneipensport, den viele sehr wollen. Es ist auch

ein Vereinssport. Und durch Turniere wie die im „Ally Pally“ auch einer, der nichts an seiner Beliebtheit einbüßt, der immer wieder neue Freunde hervorbringt.

„Als wir die Sparte gründeten, waren wir 14 Spieler, die in den Jugendräumen im Haus am Dom auf drei Scheiben spielten“, erinnert sich Andy Günter. Es sei eine reine Fun-Gruppe gewesen. „Der Spaß stand im Vordergrund.“ Aber nicht lange, „denn da haben wir eine interne Liga ins Leben gerufen.“ Aber dann kamen weitere Spieler dazu. „Also haben wir eine A- und eine B-Liga gegründet, in der jeder gegen jeden spielt.“ Zu dem Zeitpunkt sei man bereits auf 30 Spieler angewachsen. Interesse, an offiziellen Meisterschaftsrunden teilzunehmen, sei aber nie dagewesen.

„Wir wollten einfach ein Maximum an Spaß.“ Natürlich mit dem Reiz, in der Liga entsprechend abzuschneiden. „Es gibt da auch Regeln. So steigen die letzten Beiden der A-Liga ab, die beiden Erstplatzierten der B-Liga auf. Und der Drittplatzierte der A-Liga und der Dritte der B-Liga spielen noch eine Rele-

gation aus.“ Diese Mischung aus Spaß und Liga sorgt auch dafür, dass selbst nach fast fünf Jahren des Bestehens die Spieler immer noch fest zur Stange halten würden. „Wir treffen uns jeden Donnerstag. Ich kann mich nicht erinnern, dass mal eine Einheit ausgefallen ist. Es sei denn, im Haus war eine andere Veranstaltung. Dann haben wir aber am Dienstag gespielt.“ Daran würden auch Ferien oder Feiertage nichts ändern.



In der Spitze seien es 45 Spieler gewesen, die bei der DJK Pfeile auf das Board warfen. „Aber das ändert sich durch Beruf oder Gesundheit immer. Normal sind wir immer um die 30 gewesen. Und das ist auch jetzt so.“

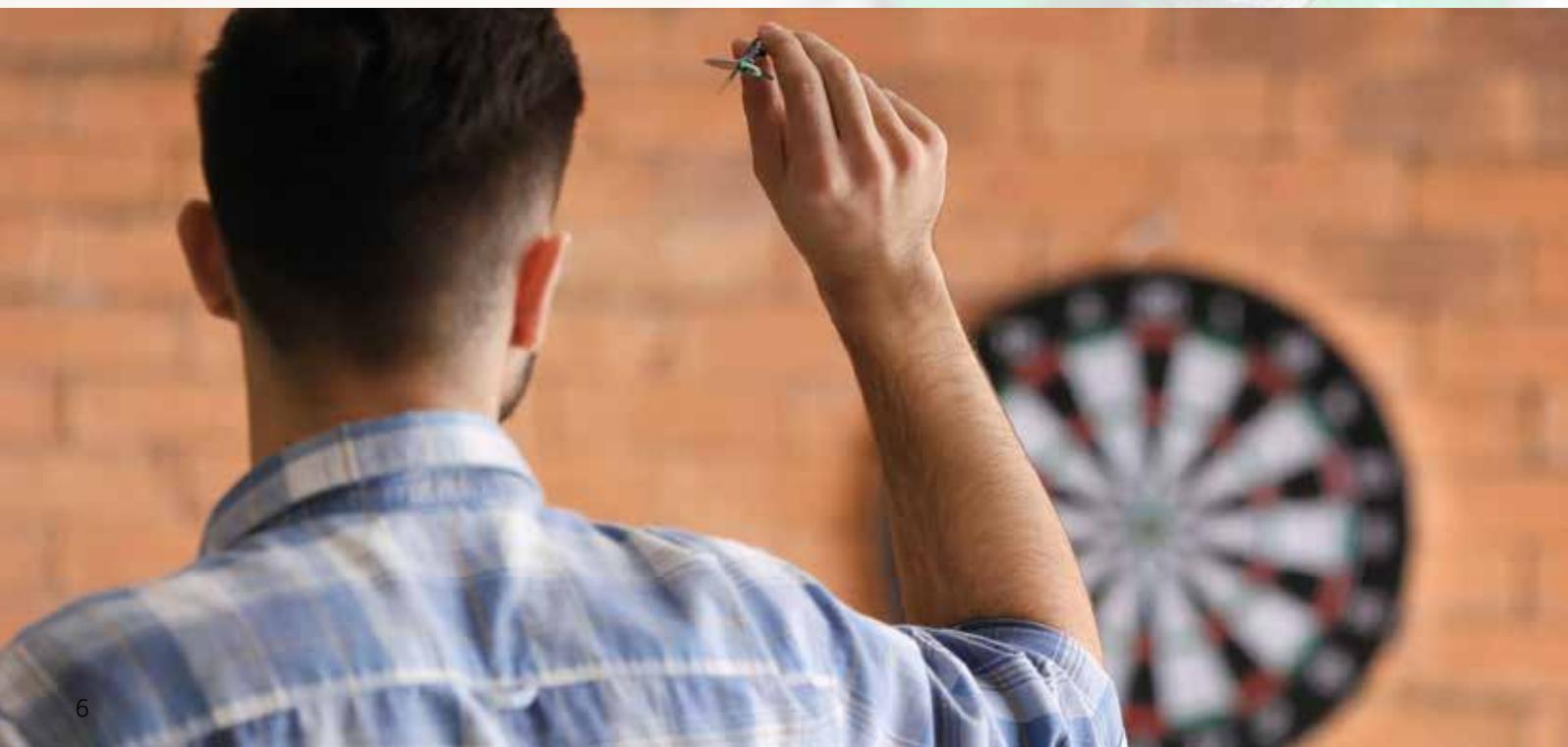
Im Anschluss an die eigene Saison führt man ein Spaß-

Doppel-Turnier durch, in dessen Rahmen auch die Pokale und Medaillen an die Besten übergeben werden. „Da gibt es eine richtige Zeremonie“, verrät Günter, der noch mal erklärt, warum man es bei internen Wettkämpfen belässt. „Am Wochenende würden wir das nicht hinkriegen, da wir viele Darter haben, die auch noch Fußball oder Handball spielen.“

Teilnahme an Hobbyturnieren

An Hobbyturnieren nehme man allerdings schon mal teil, wie zuletzt mit 14 Spielern bei den Heijer Bulls. Eines davon richte man schließlich ja auch selbst aus (siehe Bericht an anderer Stelle). Gemeinsam mit seinem Stellvertreter Helge Tiemann-Riedel organisiere man einmal im Jahr ein eigenes Turnier mit 48 Startern. „Wir haben schon immer eine Warteliste, so beliebt ist es.“

Abschließend betont Günter noch einmal, wie stabil die Dart-Sparte der DJK Dom Minden sei. „Wir zählen sicherlich zu den drei größten Gruppen im Mühlenkreis!“



Erster Platz:
Marco Deibele

Der „Pinkman“ triumphiert

Marco Deibele gewinnt durch ein 3:0 gegen

Jens Huxoll das Finale des 2. Steeldarts-Turniers

Marco „Pinkman“ Deibele heißt der Sieger beim 3. Steeldarts-Turnier der DJK Dom Minden. Der Lokalmatador triumphierte unter 48 Teilnehmern im Haus am Dom. Unter der Leitung des Orga-Teams von Andy Günter und Helge Tiemann-Riedel kämpfen die Dartsbegeisterten um den Siegerpokal und ein Plätzchen auf dem Treppchen. In acht Gruppen zu je sechs Teilnehmern wurde um den Gruppensieg gespielt – die ersten Drei jeder Gruppe sicherten sich einen Platz in der Finalrunde, die anderen spielten den „Lucky-Loser-Cup“ aus.

Im Vordergrund des Turniers, das in kürzester Zeit ausgebucht war und für das es eine

lange Warteliste gab, stand natürlich in erster Linie das gesellige Beisammensein und der Spaß am Pfeilewerfen. Und so wurde es ein sehr gelungener Tag mit tollem Catering, guten Darts und vielen Besuchern.

Das Finale sah, wie schon erwähnt, dem DJK-Spieler Marco Deibele nach einem souveränem 3:0 gegen Jens Hoxoll als Sieger. Der dritte Platz ging an Arthur Braun, ebenfalls aus der DJK-Schmiede.

Im Lucky-Loser-Cup setzte sich am Ende Axel „AlKi“ Kowyljanski durch. Damit blieb auch dieser Pokal im DJK-Darts-Keller

Ein besonderer Dank galt Sven Sandner, der den ganzen Tag als Turniermaster stets die Übersicht über alle acht Anlagen behielt und großen Anteil an einem reibungslosen Verlauf hatte.



Zweiter Platz:
Jens Huxoll



Dritter Platz:
Arthur Braun



Lucky-Loser-Cup-Gewinner:
Axel Kowyljanski



Eine unvergessliche Erfahrung

Abwechslung pur: Streichelzoo, Tropicana und

Springolino besucht und auf den Dom gestiegen

Eine abwechslungsreiche Zeit haben die teilnehmenden Kinder bei den Herbstferienspielen verbracht. Hier ein Einblick in den Tagesablauf:

Tag 1: Die Woche begann mit einem spontanen Ausflug nach Bielefeld, wo ein bezauberndes Streichelzoo besucht

wurde. Die Kinder waren begeistert, die Tiere zu streicheln. Der Tag war ein perfekter Start in die Herbstferien.

Tag 2: Der Dienstag war ein Feiertag, weshalb keine offiziellen Aktivitäten geplant waren. Dies gab den Kindern die Möglichkeit, ihre eigene Freizeit zu gestalten.

Tag 3: Jetzt zog es die Gruppe ins Tropicana Schwimmbad, wo die Kinder in den warmen Wasserbecken planschten und von den Rutschen ins erfrischende Wasser sausten. Der Tag endete mit strahlenden Gesichtern und nassen Haaren.

Tag 4: Der Tag stand ganz im Zeichen von Bewegung und Spaß, als wir das Springolino besuchten. Die Kinder konnten sich auf den zahlreichen Trampolinen austoben und ihre akrobatischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Tag 5: Die Woche gipfelte in einem kulturellen Ausflug zum Domschatz und einem atemberaubenden Aufstieg auf den Dom. Die Kinder waren fasziniert von den historischen Schätzen und genossen die Aussicht über die Stadt.

Während der gesamten Woche wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, das

die Kinder mit großer Freude vorbereitet, begonnen. Es gab eine tolle Gelegenheit, die sozialen Fähigkeiten zu stärken und Teamarbeit zu fördern. Außer am Donnerstag, als wir unterwegs waren, bereiteten sie auch ihr Mittagessen gemeinsam zu.

Die fünf Tage waren für die Kinder eine unvergessliche Erfahrung. Sie haben neue Freundschaften geschlossen, viele spannende Orte besucht und wertvolle Erinnerungen geschaffen. Alle freuen sich bereits auf die nächsten Ferienabenteuer!



Adventliches rund um den Dom

Das erste Wochenende im Dezember steht ganz im Zeichen adventlicher Aktionen.

Am **Samstag, 2. Dezember**, findet im Garten des Michaelshauses der traditionelle Advents-Basar statt. In der Zeit von **12.30 bis 17.30 Uhr** wird im Kreuzgang Schönes, Handgemachtes, Schmückendes und Adventliches präsentiert, während im Garten kulinarische Leckerbissen auf die Gäste warten.

Unter dem Motto „Mache Dich auf und werde licht“ folgt am **Sonntag, 3. Dezember** im Haus am Dom ein Advents-Singen, bei dem sich **ab 16 Uhr** Chorgruppen der DJK Dom Minden und Instrumentalisten unter der Leitung von Heike Netzeband präsentieren. **Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!** Auch das gemeinsame Singen kommt nicht zu kurz. Der **Eintritt** bei beiden Veranstaltungen ist **frei**.



Advents

<p>BASAR 02.12.2023 Im Kreuzgang St. Michaelshaus 12.30 – 17.30 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schönes • Handgemachtes • Schmückendes • Adventliches • Kulinarisches • verschiedene Angebote 	<p>SINGEN 03.12.2023 Mache dich auf und werde licht Haus am Dom (Obergeschoss) 16.00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chorgruppen DJK Dom Minden • Instrumentalisten • gemeinsames Singen • Gesamtleitung: Heike Netzeband <p>Anmeldung gewünscht!</p>
---	---

EINTRITT FREI



St. Michaelshaus Minden · Domstraße 1 · 32423 Minden · Tel: 0571 83764-0
DJK Dom Minden e.V. · Kleiner Domhof 30 · 32423 Minden · Tel: 0571 83764-122
DJK DOM MINDEN
Menschen in Bewegung



Weihnachtsbäckerei am 9. Dezember

Selbstgemachtes schmeckt bekanntlich am besten. Das gilt für groß ebenso wie für klein. Und so dürfen sich am **Samstag, 9. Dezember**, diesmal die Kids im **Alter von 6 bis 13 Jahren** über ihre Eigenproduktionen freuen, denn **von 15.30 bis 18.30 Uhr** heißt es im Haus am Dom Plätzchen backen, verzieren, naschen und verpacken. **Anmeldungen nimmt die DJK-Geschäftsstelle entgegen.**



SPORTTEX

TEXTILDRUCK

Königstr. 324 | 32427 Minden | mail@sport.tex-guenter.de | 0571-597 262 77



Einen Platz besser abschneiden -

Auch ohne Weserstadion peilen die DJK-Footballer 2024 die Regionalliga an

Juni 2023. Hängenden Kopfes schleichen die Spieler der Minden Wolves vom Platz. Sie haben soeben die erste Niederlage in einem Meisterschaftsspiel seit ihrer Premiere im Jahr 2021 kassiert. Noch wissen sie nicht, dass es nicht nur daran lag, dass sie viel zu viele Fehler gemacht hatten und den Gegner förmlich zum Punkten eingeladen haben. Spätestens das Rückspiel führte ihnen deutlich vor Augen, dass es erstmals in der Geschichte ein besseres Team in ihrer Liga gibt. „Die Krefeld Ravens waren einfach besser als wir“, resümiert Headcoach Phil Gamble. Und Sportdirektor Volker Krusche geht noch einen Schritt weiter: „Die spielen in einer anderen Liga. Das war mehr als nur ein Klassenunterschied!“

Inzwischen sind die beiden ersten Punktspiel-Pleiten verarbeitet. „Wichtig ist, dass wir daraus lernen. Gerade Niederlagen machen einen, wenn

man die richtigen Schlüsse daraus zieht, nur stärker“, fordert Gamble den richtigen Umgang damit.

„Krefeld wird meiner Meinung nach jetzt auch die Regionalliga fegen. Die werden auch dort nichts abrennen lassen“, ist Volker Krusche überzeugt. Der ist sich mit Blick auf das kommende Jahr aber auch sicher, „dass wir dann keinen so übermächtigen Gegner haben werden.“ Daher ist seine Zielsetzung für 2024 auch klar: „Wir wollen die nicht Vizemeisterschaft bestätigen, wir wollen einfach nur einen Platz besser abschneiden!“

Die Vorbereitung läuft schon wieder

Daher arbeitet das gesamte Team der Minden Wolves bereits seit geraumer Zeit an der kommenden Spielzeit. Sowohl auf, als auch neben dem Platz. „Wir werden wieder eine

schlagkräftige Einheit zusammenstellen“, lässt sich Coach Gamble noch nicht in die Karten schauen.

Dagegen legt Krusche seine Karten offen auf den Tisch. „Die Stadt hat uns mitgeteilt, dass sie 2024 das Weserstadion renovieren wird und es für uns daher nicht zur Verfügung steht.“ Ob das das allerletzte Wort sei, könne er nicht sagen. „Wir wären aber sehr schlecht beraten, wenn wir nicht an einem Plan B arbeiten würden.“ Und der sieht das Wolfsrudel in der Heimat. „Wir hatten mal überlegt, ob wir in diesem einen Jahr vor der Rückkehr ins Stadion vielleicht eine Tour durch den Mühlenkreis machen, sind aber schnell wieder von diesem Vorhaben abgegangen. Die Logistik können wir mit Ehrenamtlichen nicht stemmen. Zudem fehlen allerorten Parkflächen.“

Die Wahl fiel nach vielen Besichtigungen einzig auf den Sportplatz am Bessel-Gymnasium. Ringsherum seien viele Parkmöglichkeiten, wie an der Kampahalle. „Zudem bietet die Anlage gute Möglichkeiten, um auch außerhalb des Stadions etwas Schönes für unsere Fans aufzubauen.“

Stadt hat jede Hilfe zugesagt

Krusche baut dabei fest auf die Aussage der Stadt Minden. „Die weiß genau um unsere Problematik und hat uns jede Hilfe zugesagt. Auf die bauen wir natürlich jetzt auch. Gespräche sind gelaufen, wir warten jetzt nur noch auf das Okay!“

INSIRAS
GMBH

EIN VIELFÄLTIGES TEAM FÜR
VIELFÄLTIGE AUFGABEN



www.insiras.com



Punktegarant aus den USA

Footballer zeichnen Willie Fedd jr. als ihren MVP aus.

Kenneth Patten jr. wird Defensiv-Player of the Year

Er erzielte in den acht Meisterschaftsspielen die meisten Touchdowns für die Minden Wolves. Mit 20 Läufen in die Endzone verzeichnete er fast die Hälfte aller 47 Mindener Besuche jenseits der Goalline. Kein Wunder, dass an ihm bei der Wahl des MVP, des Players of the Year, kein Weg vorbeiführte. Mit Willie Fedd jr. sicherte sich somit nach Jandrik Schlumbohm (2021) und Sebastian Schneider (2022) erstmals ein Spieler aus den USA den Wolves-Titel 2023. Zu-

dem fiel die Wahl des Offensive-Players of the Year fast folgerichtig auch auf den äußerst schnellen Wide Receiver.

Fedd konnte die Pokale im Rahmen der Saisonabschlussfeier der American Footballer der DJK Dom Minden allerdings nicht im Empfang nehmen, da er unmittelbar nach dem letzten Saisonspiel wie auch Kolby Crittenden, Jonathan Mbanefo und Conor Tait in seiner Heimat zurückgekehrt war.



„Er wird sich aber mit Sicherheit über die Auszeichnungen freuen. Die Pokale werden wir ihm in die Vereinigten Staaten schicken“, versprach Headcoach Phil Gamble.

Headcoach darf sich zurücklehnen

Dem oblag diesmal nicht die taktische Planung des „Spiel-

tages“, vielmehr konnte er sich bei der Feier mit anschließender Party im „Kaisersaal“ genüsslich zurücklehnen, denn seinen Job hatten diesmal der verletzte Leon Blase und Sportdirektor Volker Krusche übernommen. Beifall gab es für die Gewinner der Awards, die traditionell nach der Saison an die Besten vergeben werden.

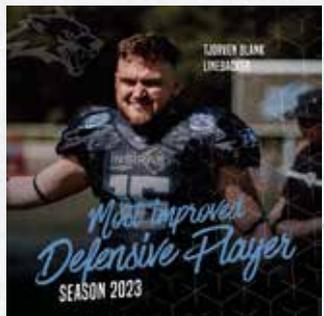
Während Willie Fedd jr. neben der Krone des besten Spielers des Jahres, auch den Pokal für den „Offensive-Player of the Year“ erhielt, fiel die Wahl in der Defensive ebenfalls auf einen neuen Spieler aus den USA. Allerdings einem, der seine Zukunft als Spieler und Coach in Minden sieht: Ihm gelangen vier geblockte gegnerische Punts, sechs Interceptions und zudem als Defense-Spieler fünf Touchdowns, davon zwei im Abstand weniger Minuten. Der Mann mit dem Hammer hat sich die Auszeichnung redlich verdient: Kenneth Patten jr.

Trotz großartiger Punktausbeute – 39 erfolgreiche Points after Touchdowns stellen 95 Prozent der insgesamt 41 Versuche dar – ging der Titel des „Specialteam-Players of the Year“ diesmal an Joel Bernhardt. Zum „Coach of the Year“ wählten die Team-Captains zum zweiten Mal in Folge Defense-Coordinator Kevin Hall.

Ehrung für beste Entwicklung

Über die Auszeichnung als „Rookie of the Year“ durften sich Eric Renz (Offense) und Dayan Kars (Defense) freuen. Für die beste Entwicklung erhielten Jamil Saidani (Offense) und Tjorven Blank (Defense) die Auszeichnung. Als Team-

player des Jahres wurde Ali Omar, mit dem Wolves-Team-Award wurden mit Dr. Ulrich Grünwald und Physiotherapeut Henry Detering zwei verdiente Männer der medizinischen Abteilung des Wolfsrudels geehrt.







WEBENTWICKLUNG

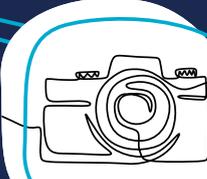


FOTO & FILM



SOCIAL MEDIA

www.indigo-mediateam.de

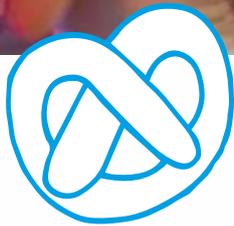
*© Fotos: Herzensglück Fotografie

Bayrischer Abend





Auf den Tischen getanzt



In Dirndl und Lederhose ging im Gemeindehaus St. Ansgar die Post ab

Der Monat Oktober steht nicht nur für die letzten Sonnenstrahlen des Sommers und den ersten Vorboten des Herbstes, sondern auch für besondere Veranstaltungen. Zwar öffnete das traditionsreiche Oktoberfest in München bereits Mitte September auf der Theresienwiese. Doch gerade dieses Event steht für den Monat Oktober und findet längst unglaublich viele Nachahmer.

Viele neue Gesichter

Einer ist auch unsere DJK Dom Minden, die zum wiederholten Mal ihren Bayrischen Abend in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses St. Ansgar veranstaltete. Etwa 80, größtenteils in Dirndl und Lederhose gekleidete Mitglieder folgten der Einladung und erlebten einen schönen und kurzweiligen Abend. Das Nie-

hus-Catering aus Löhne hatte zur Stärkung ein schmackhaftes Buffet mit Leberkäs, Nürnberger Würstchen, Krustenbraten, Sauerkraut, verschiedenen Salaten, Obazda, Schmalz und Laugenstangen trafen genau den Geschmack der Gäste. Und damit der Flüssigkeitshaushalt nach dem Tanzen wieder ausgeglichen werden konnte, wurde natürlich auch das übliche Maß Bier ausgeschenkt. DJ Paul (Suwalski-Szot), alias „Palme Playz“, heizte den Feierwütigen derart ein, dass sie sogar auf den Tischen tanzten. Teresa Suwalski freute sich: „Der Saal war toll geschmückt, der ganze Ablauf passte und wir haben viele neue Gesichter begrüßen dürfen.“



Nächster Termin:
07.09.2024



Drei neue Trainer für den DJK-Nachwuchs

Kevin Unger und Dennis Camic trainieren künftig die

C-Junioren, Kevin Werner die E2-Jugend

Wer im Fußball in allen Altersklassen vertreten sein möchte, der braucht viele engagierte Trainer und Betreuer, die sich intensiv um die Kinder und Jugendlichen kümmern. Daher ist die DJK Dom Minden auch froh und glücklich, gegen den allgemein üblichen Strom schwimmen und weitere Coaches präsentieren zu können.

Gleich drei Trainer, zwei für die C- und einer für die E2-Jugend, haben sich dafür

entschieden, den DJK-Nachwuchs fußballerisch zu schulen.

Kevin Unger und Dennis Camic kamen durch einen Bekannten zu unserem Verein. Unger, dessen Hobbys Fußball und Angeln sind, ist 32 Jahre alt und ledig. Er selbst ist Fußballer durch und durch, spielt seit 28 Jahren. „Ich habe bereits bei den Minikickern angefahren.“ Beim Besuch eines Spiels, bei dem der Sohn eines

Freundes mitwirkte, seien er und Dennis angesprochen worden, ob sie sich vorstellen könnten, die C-Junioren gemeinsam mit dem vorhandenen Coach zu trainieren.

Wie Kevin Unger sagte auch Dennis Camic zu. Er ist 31 Jahre alt und ebenfalls ledig. „Ich habe 26 Jahre lang Fußball gespielt und möchte meine Erfahrung nun an die Kinder weitergeben.“ Neben dem Fußball ist er auch ein Fan des

Basketballs.

Der Dritte im Bunde ist Kevin Werner (Foto), der die E2-Jugend trainiert. Der 43-Jährige hat eine Tochter. Seine Hobbys neben dem Fußball sind Dart und mit dem Hund spazieren gehen.

Wünschen wir allen drei Trainern viel Glück und Freude mit ihren neuen Teams.



Freiraum neu definiert:

Nutzen Sie unsere intelligenten Dienstleistungen

Bogendruck | Digitaldruck | Rotationsdruck

Veredelungsmanufaktur

Web-Shop zur Ablaufoptimierung

Corporate Publishing | Letter-Shop & Logistik

Trippeldamm 20 _ 32429 Minden _ 0571-882-345 _ www.bruns-druckwelt.de

**BRUNS
DRUCK
WELT**



„Tore satt“ beim Besuch in Hannover

DJK-Gruppe freut sich über sieben Tore zwischen den „96ern“ und dem VfL Osnabrück

Tore sind das Salz in der Suppe. Und von denen bekamen die Teilnehmer der DJK Dom Minden, die sich mit einem Bus in Richtung Hannover aufmachten, um dort das Zweitliga-Spiel der „9er“ gegen den VfL Osnabrück zu sehen, ausreichend zu sehen. Der Besuch beim Vorzeigeklub aus der niedersächsischen Landeshauptstadt gehört zum Gesamtpaket der zweimal im Jahr angebotene Fußballschule „Talents & Friends“ von Hannover 96.

Die Gastgeber gingen als Favorit in die Partie und wurden dieser Rolle auch gerecht. Spätestens nach ihrer Führung und einer roten Karte für die Osnabrücker lief das Spiel nach Wunsch für die Gastgeber. Ein ums andere Mal schlug es unter dem Jubel der Fans im VfL-Gehäuse ein. Am Ende feierten die Hannoveraner einen satten 7:0-Erfolg.

Große Freude herrschte bei einigen Kindern der DJK-Gruppe, die nach Spielschluss das

eine oder andere Autogramm der 96-Kicker ergattern konnten. Anschließend ging es mit dem Bus wieder ins heimliche Minden zurück. Im Frühjahr ist ein weiterer Besuch in der Heinz von Heiden Arena geplant. Interessenten, die gern mitfahren möchten, können sich schon jetzt in der DJK-Geschäftsstelle melden.



IMMOBILIEN
HÄUSER
GRUNDSTÜCKE
WOHNANLAGEN
EIGENTUMSWOHNUNGEN
SENIORENRESIDENZEN

Sandtrift 67-69
Tel. 05 71 / 94 6200
www.fm-immobilien.de

FM
IMMOBILIEN





38 Kinder trotzen dem Wetter

Bei der vierten Auflage der Fußballschule von Hannover 96 wurden insbesondere die Spiel- und Turnierformen super aufgenommen

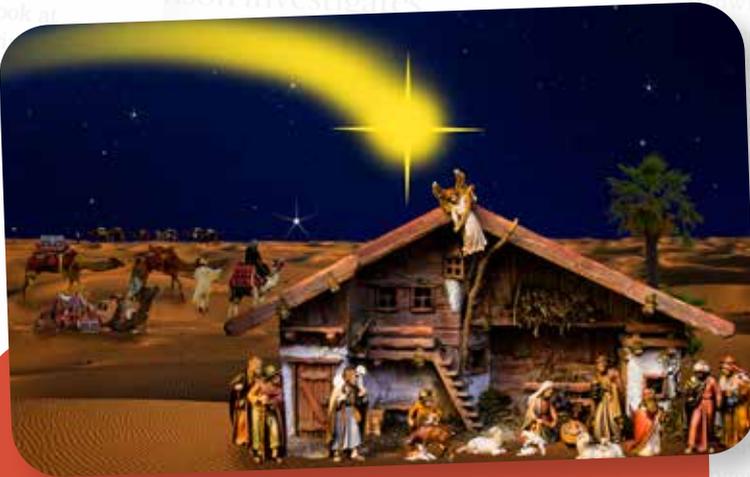
Zufriedene Gesichter bei den Kindern, Zufriedenheit bei den anwesenden Trainern. Insbesondere aber auch gut gelaunte Verantwortliche der DJK Dom Minden. Denn die vierte Auflage der Fußballschule „Talents & Friends“ von Hannover 96 war trotz widriger Witterungsverhältnisse ein voller Erfolg. 38 Kinder, darunter allein 18 aus dem eigenen Verein, ließen sich von Wind und Regen nicht bremsen und zogen die Tage unter fachlicher Anleitung voll durch. Alle sind immer fleißig dabei gewesen.

Die verschiedenen Spiel- und Turnierformen sind bei den Kindern super aufgenommen worden. „Die Arbeit mit den Trainern hat Spaß gemacht und wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder so ein erfolgreiches Camp anbieten zu können“, lautet das Fazit von Sportmanager Fabian Breuer.

Ein Highlight ist immer der Mittwochabend. Zu einem gemeinsamen Abendessen sind die Trainer von Hannover 96 und unsere DJK Trainer eingeladen. Hier wird gefachsimpelt und Anekdoten ausgetauscht.

Die abschließende Siegerehrung mit folgendem Austausch zwischen Eltern und Trainern bei Kaffee und Kuchen war für viele sehr wichtig.





Krippenfeier im Mindener Dom

Die DJK Dom lädt **Heiligabend** zu einer Krippenfeier in den Mindener Dom ein. Kleinkinder, Familien, Angehörige und Gäste sind dabei zu einem Wortgottesdienst mit Krippenspiel und weihnachtlicher Musik eingeladen. Für das Krippenspiel müssen noch folgende Rollen besetzt werden: Maria, Josef, der Wirt und der Stern. **Beginn der Krippenfeier ist um 14.30 Uhr**

Dreikönigsturnier am 6. Januar

Das neue Jahr hat kaum begonnen, da rollt bei der DJK auch schon wieder das runde Leder. Traditionell begrüßen die Kicker das Jahr 2024 mit dem **Dreikönigsturnier**. Das findet am **Samstag, 6. Januar** wie ein Hobbyturnier im Herrenbereich. Anstoß soll diesmal **um 10 Uhr**. Sportmanager Fabian Breuer ist sich sicher, dass es auch diesmal wieder zu zahlreichen spannenden Partien kommen wird. **Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember von der Geschäftsstelle angenommen.**



Veranstaltungskalender für Dezember 2023 und Januar 2024

Samstag	02.12.2023	12:30 – 17:30	Adventsbasar	St. Michaelshaus
Sonntag	03.12.2023	16:00	AdventsSINGEN	St. Michaelshaus
Samstag	09.12.2023	15:30 – 18:30	Weihnachtsbäckerei	Haus am Dom
Sonntag	24.12.2023	14:30 – 15:30	Krippenfeier	Dom zu Minden
Samstag	06.01.2024	10:00 – 18:00	Dreikönigsturnier	Sporthalle Hahler Feld
Sonntag	21.01.2024	10:00 - 14:00	Einweihung / Neujahrsempfang	Kita St. Sophia
Samstag	10.02.2024	10:00 – 13:00	Neujahrsturnen	Otto Michelsohn-SZ

Gummistiefel-Weitwurf und Eierlaufen

40 Teilnehmer besuchten den Erlebnishof im

Maschhaupt und gaben alles bei einer Bauern-Olympiade

40 Teilnehmer aus den Kindertagesstätten, der Tagespflege, der Geschäftsstelle und des DJK-Vorstandes beteiligten sich in diesem Jahr am Betriebsausflug, der sie auf den Erlebnishof im Maschhaupt nach Bad Oeynhausen führte. Unter dem Motto „Bauernhof und Landlust“ machte man sich zunächst ein Bild vom Leben auf dem Hof. Pferde, Ziegen, Schafe, Gänse, Hühner – es war ein einiges los auf der Anlage.

Betreut von Lena und Pascal Staffe beteiligten sich die Mitarbeiter in der Folge an einer Bauern-Olympiade mit unterschiedlichen Stationen, wie Gummistiefel-Weitwurf, Bauern-Wiegen, Bauerhof-Quiz, Hufeisen-Werfen, Eierlaufen, Tauziehen, Milchbottich-Stemmen oder Hühner-Frisbee. Klar, dass der Spaß bei allen Aktionen im Vordergrund stand und den Teilnehmern so manches Lächeln ins Gesicht zauberte.

Zum Abschluss gab es dann noch ein gemeinschaftliches Barbecue „Deluxe by b-ceed“ mit Steak, Bratwurst, diversen Salaten, Dips und Saucen sowie Grillkäse und Feta.

Fazit: eine sehr gelungene Veranstaltung, die alle Teilnehmer begeisterte.





RWS
Reinigung • Wartung • Service

IHR PARTNER FÜR

- Unterhaltsreinigung
- Altenheimreinigung
- Krankenhausreinigung
- Maschinenreinigung
- Industriereinigung
- Desinfektionskonzepte

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger

Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de



Unterhaltung und Bewegung

Die Kids-Aktion führte die Mädchen und Jungen diesmal in den Hi Jump Park in Minden, der sowohl Unterhaltung, als auch Bewegung garantierte. In der Jump-Arena fand man verschiedene Trampoline in allen Größen und Formen. Sie gehen sogar die Wand hoch! Jeder hat ein Trampolin ganz für sich und kann sich nach dem Motto "Wer laufen kann, kann auch springen" austoben...Danach absolvierten die Teilnehmer noch einen Parcours und hatte dabei sichtlich Spaß.



THERAPIEZEIT
 PHYSIOTHERAPIE • KRANKENGYMNASTIK
 SOPHIA KÄMMERLING



Tel. 0571 - 39817020
 info@therapiezeit-minden.de
 www.therapiezeit-minden.de

Großer Erfolg für Phil Gamble und Dr. Ulrich Grünwald

Sie waren zunächst traditionell eine Woche in einem Camp in Kroatien, wo intensiv trainiert und taktisch geformt wurde. Anschließend machte sich die Green Machine, die Auswahl der nordrhein-westfälischen Nachwuchs-Footballer auf nach Berlin, wo in diesem Jahr das Jugendländerturnier stattfand.

Bei beiden Events mit dabei: unser Wolves-Headcoach Phil Gamble und Mannschaftsarzt Dr. Ulrich Grünwald. Die NRW-Auswahl dominierte das Geschehen und deklassierte alle Gegner. In der Vorrunde waren Niedersachsen (41:0) und Hamburg (38:0) ebenso chancenlos, wie die Bavarian Warriors (30:0) im Finale.

Ohne jeden Gegenpunkt Meister zu werden war sicherlich auch ein Hauptverdienst von Phil Gamble, der als Defense-Coordinator agierte und sich zusammen mit Uli Grünwald über den Titel freute.



Spaß, Action, Nervenkitzel

Hinein in die actionreiche Lasertag-Mission! Die aktuelle Youngster-Aktion führte zehn Kinder nach Bad Oeynhausen. Auf der riesigen Lasertag-Spielfläche waren Spaß, Action und Nervenkitzel garantiert. Lasertag ist kinderleicht und ab dem ersten Moment ein Riesenspaß. Drei Runden wurden absolviert, bevor man bei einer Getränkeunde die Anstrengungen verkraften konnte. Auf jeden Fall hatten alle Teilnehmer sehr viel Spaß und fragten spontan nach einer Wiederholung.



ACCENT

Bau- und Handelshaus für Immobilien

Accent GmbH

Geseker Str. 56 33154 Salzkotten www.accent.gmbh



Eine Kita zum Wohlfühlen

Umzug von der Kita St. Michael erfolgte im November

Es ist vollbracht! Der überwiegende Teil der Jungen und Mädchen des Dom-Kindergartens sind umgezogen. Grund: Ihr neues Zuhause, die Kita St. Sophia ist Anfang November bezugsfertig geworden. Nach der Abnahme durch das Bauamt der Stadt Minden konnte die neue Kindertagesstätte an der Sedanstraße genutzt werden. Zahlreiche Kisten und Mobiliar mussten dafür aus der Innenstadt auf die andere Weserseite transportiert werden.

Große helle Räume machen die neue Kita, die auf drei Gruppen ausgerichtet ist, aus. Hinzu kommt der große Mehrzweckraum, die in der Region sicherlich ihresgleichen suchen dürfte. In den letzten

Wochen wurde nun Hand angelegt, um auch die Außenanlagen fertigzustellen. Kinder und Erzieherinnen fühlen sich in St. Sophia jedenfalls sehr wohl.

Und auch die Verwaltung der DJK Dom Minden hat im 1. Stock neue Räumlichkeiten bezogen.

Die offizielle Einweihung der neuen Kindertagesstätte soll im Rahmen des Neujahrsempfangs im Januar erfolgen.





Energieeffiziente Fenster & Türen

MADE IN GERMANY

Qualität durch Verbindung von
Handwerk und Technik

Gerne beraten wir Sie umfassend in
unserer Verkaufsausstellung:

Ellernstraße 6
32457 Porta Westfalica
Tel. 05731 84222-0

info@porta-fenster.de

www.porta-fenster.de

Rösener



Wir sorgen für E-Mobilität

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO

Michael Rösener • Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de





Nur die „Schulkinder“ bleiben

Pläne für den Abriss und Neubau der Kindertagesstätte liegen bereits beim Erzbistum

Warum ziehen die Erzieherinnen und Kinder vom Dom-Kindergarten in die Kita St. Sophia um? Warum wird die neue Kindertagesstätte auf der anderen Weserseite nicht mit neuen Kindern bestückt? Die Antwort ist ganz einfach: Die Kita St. Michael in der Innenstadt wird abgerissen und neu gebaut. Das betrifft aber nicht nur den Kindergarten, sondern auch die Verwaltung der Domgemeinde. „Der Abriss und Neubau macht sehr viel mehr Sinn. In dem Neubau ist neben der Kirchenverwaltung und der Kita auch eine Tagespflege für ältere Menschen vorgesehen“, so Stephan Kurze, Geschäftsführer der DJK Dom Minden Kita gGmbH. „Der Domkindergarten „St. Michael“ entspricht nicht mehr den

aktuellen Standards, beispielsweise im Bereich Barrierefreiheit, bauliche Defizite usw.“

Geplant ist u.a. eine Kindertagesstätte mit drei Gruppen auf einer Fläche von je 180 Quadratmetern. Bauherr ist die katholische Domkirchengemeinde, die Grundstück und Gebäude des Kindergartens an die DJK Dom Minden Kita gGmbH vermietet. Die Planungen seien bereits seit zwei Jahren abgeschlossen. Mit der Stadt Minden habe man sich abgestimmt. Und auch die Denkmalsbehörde hat ihre erhaltenswerten Dinge bereits dokumentiert. „Die alte historische Mindener Stadtmauer verlief zwar durch den Garten und Teile des Gebäudes, die geplante Tiefgarage ist davon

aber glücklicherweise nicht betroffen.“

Warten auf die Baufreigabe

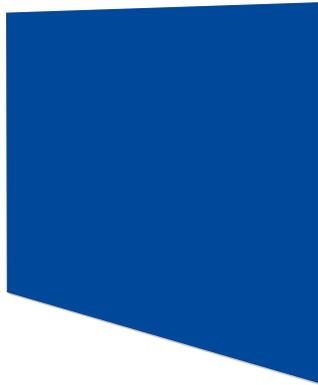
Was jetzt nur noch fehle, sei die Baufreigabe durch das Erzbistum Paderborn. „Anschließend wird man den Bauantrag stellen können“, so Kurze weiter. „Aktuell ist es durch die fehlende Baufreigabe aber nicht abzusehen, wann der Gebäudetrakt abgerissen und mit dem Neubau begonnen werden kann oder wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist. Ziel ist es, dies im Frühjahr 2024 zu erreichen“

Trotz des Umzugs in die neue Kita St. Sophia läuft der Betrieb in der Kita St. Michael weiter. Allerdings nur in einer

Gruppe. „Zehn der 15 Kinder, die zum Ende des Kita-Jahres in die Schule kommen, bleiben hier. „Hinzu kommen noch 13 Kinder aus dem Stadtgebiet, die aktuell keinen Kitaplatz haben“, erklärt Leiterin Manuela Loddewig. Betreut werden diese insgesamt 23 Kinder, für die wieder zahlreiche Aktionen geplant sind, von Renate Mletzko und Tatiana Gnarow sowie Alena Penner aus der Kita St. Ansgar.

Fortgeführt wird diese Gruppe allerdings definitiv nur bis zum Sommer. Danach ist im Gebäude der Kita St. Michael endgültig Schluss.

ELEKTRO SANITÄR INNENAUSBAU



HAUS+TECHNIK DEJA

Inh. Peter Deja
Haddenhauser Dorfstr. 4
32429 Minden

Telefon: 05734 - 66 22 394
Mobil: 0176 - 328 199 60
E-Mail: info@hausundtechnik-deja.de

hausundtechnik-deja.de



broza Finanzpartner -
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!

- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung



Broza Finanzpartner Tel.: 05 71 82 92 303
Königstraße 53 E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
32427 Minden Web: broza-finanzpartner.de

Mein!

Du bist Pflegekraft?
Interesse?

Wir suchen ab sofort eine



Pflegfachkraft für die Altenpflege

- ➔ für 39, 35, 30 oder 19,5 Wochenstunden
- ➔ Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- ➔ zusätzliche Altersversorgung
- ➔ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ➔ 3 Schicht System

Bei Interesse und für
weitere Informationen
melden Sie sich gern bei
Frau Krieger (PDL) unter
der Tel. 0571/83764-270

www.st-michaelshaus-minden.de/stellenangebote



ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Alten- und Pflegeheim St. Michaelshaus · Domstraße 1 · 32423 Minden
Telefon 0571-83764-200 · info@st-michaelshaus-minden.de
www.st-michaelshaus-minden.de



Der Weg vom Korn zum Brot

Eine engagierte Mutter bringt sich in den Kindergarten-Alltag ein

Kinder essen es täglich. Aber woher kommt es? Wie wird es hergestellt? Die Rede ist vom Brot, das auf keinem Tisch fehlen darf. Doch woraus besteht es? Diese und andere Fragen beantwortete die Mutter eines Kindes der Kita St. Paulus. „Sie hat sich angeboten, den Jungen und Mädchen den Weg vom Korn zum Brot näherzubringen“, erklärt Magdalena Maciej, Leiterin der Kindertagesstätte.

Zum Einstieg las sie den Kleinen die Geschichte von den Ameisen vor, die auf dem Feld arbeiteten und das Wachstum

der Körner beobachteten. Um das besser zu veranschaulichen, hatte die Mutter mehrere Gläser mit unterschiedlichen Getreidesorten mitgebracht. „Wir haben das Ganze dann noch visualisiert, so dass die Kinder sehen konnten, wie die entsprechende Ähre aussieht.“

Natürlich war es wichtig, dass die Jungen und Mädchen im Stuhlkreis dann auch Fragen stellten. „Was entsteht daraus?“, „Was kann man damit alles machen?“, „Wo finde ich Getreide?“ – Die Kinder antworteten dann „Im Kuchen“, „Im Brot“.

Danach folgte der praktische Teil, in dem jedes Kind einmal nach vorne kommen und eigene Haferflocken pressen durfte. Natürlich durften sie das dann auch probieren. Später waren die Haferflocken auch Bestandteil des Frühstücks, wo sie mit Milch gegessen werden konnten.

Natürlich wurden die Haferflocken auch untersucht. „Wie sehen sie aus?“, „Wie riechen sie?“.

Die Mutter produzierte anschließend aus den Getreidekörnern mit einer Maschine Mehl. Daraus wurde dann am nächsten Tag Brot gebacken. „Das hat allen gut geschmeckt“, so Maciej, die sich sehr darüber freut, wenn sich engagierte Eltern wie Frau Erkan mit eigenen Themen in den Kindergarten-Alltag einbringen.





Den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen

Waldspaziergang mit Eltern bringt den Kindern die Natur näher

Immer wieder mal lädt die Kita St. Pauls die Eltern ein, um gemeinsam mit ihren Sprößlingen einen schönen Nachmittag zu verbringen. Kürzlich fand ein solcher als Waldspaziergang in der Nähe der Biologischen Station, organisiert und durchgeführt von Julia Bell, statt. „Dabei ging es darum, dass Groß und Klein den Wald mit allen Sinnen erleben sollten.“ Zu Beginn wurden dabei die fünf Regeln in einem Naturschutzgebiet erklärt:

- Auf den Wegen bleiben
- Keine Pflanzen abreißen
- Tiere in Ruhe lassen
- Kein Feuer machen
- Den Müll wieder mitnehmen

„Das waren dann auch unsere Rahmenbedingungen für den Tag“, so Bell. Die verlangte anschließend von jedem Kind eine „Eintrittskarte“ in den Wald. „Einen Naturgegenstand, den sie auf einem vorgegebenen Wegstück finden würden.“ Ob ein Stock oder ein Blatt – ganz egal. Dazu sollten sie sich eine Phantasiesgeschichte ausdenken. „So könnte das Blatt zum Beispiel ein Heißluftballon sein, mit dem sie losfahren würden, wenn der Wind durch die Bäume streicht.“

Mit einer „Rakete“ wurde in der Folge jemand aufgeweckt, der bei Julia Bell im Rucksack schlief: Fuchsi. Und Fuch-

si hatte seine Werkzeuge, die fünf Sinne, mitgebracht. Die Kinder erarbeiten dann, welche fünf Sinne sie denn mit in den Wald nehmen müssen. Doch erst einmal musste der „Eingang“ gefunden werden. Dabei mussten die Kleinen durch einen mit einem Springseil symbolisierten Waldvorhang schlüpfen.

Es folgte der „Weg der Stille“, ein kleines Wegstück, auf dem es zu hören und zu beobachten galt, was links und rechts des Weges passiert. Darüber wurde sich dann anschließend auch ausgiebig ausgetauscht. Zudem schlossen die Kinder bewusst die Augen, um aktiv zu hören, welche unterschied-

lichen Geräusche es um sie herum gibt.

Mit einer kleinen Snack-Pause mit Keksen testete man nun das Schmecken. Nach einer kleinen Spielpause, bei der die Kinder den Wald auf eigene Faust erkunden konnten, folgte eine Übung, bei der sich alle Anwesenden an einem Seil festhielten und mit geschlossenen Augen durch den Wald geführt wurden. „Dabei sollte mit den Füßen der Boden gefühlt werden.“

Zum Abschluss folgte noch eine kurze Wanderung durch den Wald.



Kinder gegen sexuelle Übergriffe schützen

Heike Netzeband legte erfolgreich die Prüfung zur Kinderschutzfachkraft ab

Nicoletta Pousine aus der Kita St. Michael war die erste Erzieherin, die vor wenigen Monaten erfolgreich ihre Prüfung zur Kinderschutzfachkraft ablegte. Nun tat es ihr Heike Netzeband aus der Kita St. Ansgar gleich. Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die im Rahmen des Schutzauftrages eine beratende Funktion als erfahrene Fachkraft im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes wahrnehmen. Der Gesamtkursumfang im LWL-Bildungszentrum Vlotho umfasste sechs Module: Netzeband wählte das Thema „sexualpädagogische Konzep-

tion“ als Abschlussarbeit. Es beinhaltet in erster Linie, wie Kinder gegen sexuelle Übergriffe geschützt würden. Dazu zählt zum Beispiel auch, dass die Erzieherinnen sensibilisiert werden, wie es beim Wickeln der Kinder abzulaufen hat. „Die Kleinen dürfen letztlich selbst entscheiden, wer sie wickelt. Da fragen wir schon: Von wem möchtest du gewickelt werden?“ Oder, dass die Tür zwar abgeschlossen wird, aber dennoch aufbleibt. „Dadurch könnte jederzeit ein anderer in den Raum eintreten, denn man darf als pädagogische Fachkraft mit einem Kind beim Wickeln nicht allein sein“, hebt Netzeband hervor.

Zudem sei es sehr wichtig, sexuelle Übergriffe erkennen zu können. „Wie sind die Anzeichen? Wie sind die Reaktionen?“ Bei den Anzeichen gebe es unterschiedliche Wahrnehmungen. „Manche Kinder ziehen sich zurück, andere werden auffälliger. Da kann es gravierende Unterschiede ge-

ben“, erklärt die Kinderschutzfachkraft, deren Maßnahme von April 2022 bis September 2023 dauerte. Auch wenn wir keine Psychologen sind, so würden wir aber schon erkennen, wenn sich ein Kind anders verhält. „Dann suchen wir mit den Eltern das Gespräch, ob sich im Umfeld vielleicht etwas verändert hat. Damit versuchen wir dem Verhalten auf den Grund zu gehen. Da wir Vertrauenspersonen sind, kann es aber auch sein, dass die Kinder vielleicht schon die eine oder andere Andeutung machen.“

Erzieherinnen sensibilisieren

Heike Netzeband ist es zudem sehr wichtig, die Kolleginnen zu sensibilisieren. „Es ist halt immer noch ein Tabuthema. Aber je natürlicher es wird, desto leichter lässt sich darüber sprechen.“ Dadurch würden sich auch die Kinder eher öffnen und das eine oder andere erzählen. „Die Kinder sollen auch sagen, wenn ihnen eine



Berührung nicht gefällt.“ Es gehe darum, dass es für sie natürlich ist, zu sagen, was ihnen angenehm oder unangenehm ist.

Die Fachkraft stärkt die Erzieherinnen zudem darin, Übergriffe zu melden. „Die ziehen zumeist viele Konsequenzen nach sich. Ich gebe ihnen dann die Sicherheit, dass es richtig ist, dass weiterzugeben und die Hilfestellung, was man tun muss.“

Die neuen Kinderschutzfachkräfte wurden in ihrer Ausbildung auch darin aufgeklärt, was Blessuren an gewissen Körperteilen bedeuten. „Wenn da und da Verletzungen auftauchen, kann es sich definitiv nicht durch einen Sturz oder Unfall handeln. Das muss dann schon eine Fremdeinwirkung gewesen sein.“

- 1. Modul:** Rechtsgrundlagen
- 2. Modul:** Grundlagen der Beratung
- 3. Modul:** Misshandlung und Vernachlässigung aus systemischer Sicht
- 4. Modul:** Handlungsschritte zum Kinderschutz in der Einrichtung
- 5. Modul:** Kollegiale Fallberatung
- 6. Modul:** Abschlusskolloquium

Kinderbekleidung
Holzspielzeug
Kinderbücher
Babybedarf
Spiele

FRÄULEIN

Rosa

Fachhandel für



HERRNHUTER®

Ostheimer
Holzspielzeug

Kampstr. 25
32423 Minden
Di-Fr 10-18 Uhr
Sa 10-14 Uhr


**Kutenhauser
Apotheke**
im Gesundheitszentrum

Apotheker Timo Strojek e.K.
Kutenhauser Straße 191
32425 Minden
Tel.: +49 (0)571 648750
Fax: +49 (0)571 648751
kutenhauser-apotheke@gmx.de
www.kutenhauser-apotheke.de

Mo.-Fr. 8.00 bis 13.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



Aus Liebe zum

Büro



Bruns Bürocentrum GmbH
Bürobedarf | Büromöbel | Fachmarkt

Trippeldamm 20 | 32429 Minden
Telefon: (0571) 973891 - 40
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 bis 17 Uhr

onlineshop: wirsindbuero.de

10% Rabatt mit:
DJKDOM



Zur
Roomtour

